

INFOS 2009

**Beurteilung des eingereichten Vortrags Nr. V-13**

„Erwartungen und Wertungen von Schülern und Studenten“

**Empfehlung:** annehmen.

**Einordnung:** praxisorientiert.

**Neue wissenschaftliche Erkenntnisse:** mindestens neue Aspekte.

**Originalität:** hoch.

**Umfang/Format gemäß Richtlinien:** Auflagen.

**Vertrautheit des Gutachters mit dem Thema:** vertraut.

## **Hinweise für den Autor**

Der Artikel gibt einen interessanten Bericht über die Einschätzung von Modellen durch Schüler und Studenten. Es ist sehr erfreulich, dass die Autoren diese Untersuchung zum einen durchgeführt haben und zum anderen methodisch sauber darüber berichten.

Ein paar kleinere Anmerkungen, die (bis auf ggf (2)) nicht zwingend befolgt werden müssen:

1. Ich würde empfehlen, den Titel so zu formulieren, dass der Bezug zur Informatik oder zu informatischen Modellen deutlich wird.

2. Die Überschriften erscheinen bei mir in einem eigenartigen Zeichensatz. Ich bin mir nicht sicher, aber es könnte sein, dass nicht die vorgeschriebene Formatvorlage verwendet wurde.

3. In den PISA-Untersuchungen wurden auch schon Schüler zu Einstellungen oder Verhaltensweisen im Zusammenhang mit Informatik/Computern befragt. Vielleicht sollte das in ähnlicher Weise wie das Zitat [SM05] Erwähnung finden.

4. Angesichts der eingangs festgestellten vielen grundlegenden Veränderungen des Informatikunterrichts, könnte man zum Schluss neben dem radikalen Start mit Objekten nach Diethelm die andere Möglichkeit zur Diskussion stellen: Ist die Bedeutung von OO in der Schule zur Zeit überhöht. Denkbar wäre doch, dass in 10 Jahren ein Kern von OO übrig ist, der zu dem korrespondiert, was Schüler als nützlich erleben, dass aber angesichts nicht vermehrbare Unterrichtszeit andere Inhalte hinzu kommen und so den Raum begrenzen, der für OO zur Verfügung steht.

5. Es sind sehr wenige Schreibfehler enthalten. Gefunden habe ich diese: „Schülerstichprobe“–ergänze Buchstaben „p“, „Aus Platzgründen gegeben...“–ersetze „gegeben“ durch „geben“, „zusammen hängen“ sollte man zusammen schreiben.

## **Bemerkungen fürs Programmkomitee**

Ein sehr erfreulicher Artikel. Hinsichtlich der neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse mag man sogar die Einstufung „bedeutend“ vornehmen, wenn man unterstellt, dass ers-

tens in dieser Richtung weiter geforscht wird und zweitens Schlüsse gezogen werden, die der informatischen Bildung nutzen.